

---

## Information Markterkundung ZDL: Aktualisierung September 2018

### Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	1
1 Einleitung.....	1
2 Regionale Planungsbüros .....	1
3 Anforderungen an den ZDL.....	1
4 Sprache im Projekt .....	2

### 1 Einleitung

Das Vorhaben SuedLink begann die Markterkundung für den Zentralen Dienstleister (ZDL) im Januar 2018 mit einer unverbindlichen Bekanntmachung und einer Informationsveranstaltung in Frankfurt am 1. März. Dort und im folgenden Austausch konnte das Projektteam SuedLink Anregungen zur Konzeption des Zentralen Dienstleisters entgegennehmen.

Die Arbeiten zur Vorbereitung der Ausschreibung sind weitestgehend abgeschlossen. Die Ausschreibung wird nach aktueller Planung im Oktober 2018 mit dem Teilnahmewettbewerb auf T.E.D. bekannt gemacht.

Diese Information fasst die Änderungen gegenüber der Situation im März zusammen und stellt sie vorab interessierten Marktteilnehmern zur Verfügung. Die Information in diesem Dokument ist unverbindlich und kann bis zur verbindlichen Ausschreibung geändert werden. Maßgeblich für Teilnahmewettbewerb und Ausschreibung sind ausschließlich die im Zusammenhang mit der formellen Bekanntmachung veröffentlichten Informationen.

### 2 Regionale Planungsbüros

Die regionalen Planungsbüros werden aus dem Auftrag des Zentralen Dienstleisters herausgelöst. Die Verträge mit diesen Planungsbüros werden durch die Vorhabenträger der jeweils für den Trassenabschnitt zuständige VHT direkt geschlossen. Die Ausschreibung für diese Rahmenverträge wird zurzeit vorbereitet. Der ZDL wird die Regionalen Planungsbüros führen, die Leistungsabrufe für diese formulieren und die Leistungen der Büros überwachen sowie die Abrechnung bearbeiten.

Der Bauherr strebt nach wie vor eine strikte Unabhängigkeit von Planungscoordination und Planung an. Somit können sich an der Ausschreibung für die Planungsrahmenverträge auch Firmen beteiligen, die für den ZDL Auftrag bieten wollen. Sie werden nur dann einen Abruf für Planungsleistungen erhalten, wenn ihr Angebot für den ZDL nicht erfolgreich war.

### 3 Anforderungen an den ZDL

Der Austausch im Zuge der Markterkundung und die Entwicklung auf Bauherrenseite haben zum Ergebnis, die aktive Gestaltung der Rolle des ZDL im Vorhaben SuedLink zu betonen. Das Team des

Bauherrn wird seine Rolle als Entscheider wahrnehmen. Es wird aber zu klein sein, als dass es in vielen Arbeitsfeldern detailliert mitwirken kann.

Im Rahmen seiner Rolle erwartet der Bauherr vom ZDL ein hohes Maß an Eigeninitiative bei Wahrung der Transparenz und Respektierung der Mandatsgrenzen. Die vertraglichen Ansätze wie in der Markterkundung vorgestellt, sollen dabei bestehen bleiben. Die Durchführungsrisiken werden also weiterhin vom Bauherrn getragen.

Der ZDL ist für die Bauherren ein Schlüsselement für eine erfolgreiche Projektabwicklung unter den gegebenen Umständen. Vor diesem Hintergrund werden wir in den Ausschreibungsanforderungen auch Nachweise/Erfahrungen der Bieter in vergleichbaren Rollen und in ähnlich komplexen Programmen (bspw. gemessen anhand der Größe/Budget, Anzahl Projekte, öffentlichem Interesse) abbilden. Entsprechend müssen insbesondere Nachweise für operativ verantwortliche Programmsteuerungsaufgaben bei komplexen Großprojekten erbracht werden.

#### **4 Sprache im Projekt**

Planung, Bau und Außenkommunikation im Projekt werden in deutscher Sprache durchgeführt.

Der Bauherr stellt frei, für die rein interne Projektkommunikation Englisch als zweite Sprache zuzulassen, wenn dadurch Prozess-Sicherheit und Effizienz im Projekt gesteigert werden.